

# moneymarkets

RESISTENTE FONDS

## Feste Basis im Depot

Auch in den aktuell turbulenten Zeiten an den Finanzmärkten liefern manche Fonds **nachhaltig robuste Ergebnisse**. Hier einige attraktive Alternativen für Investoren mit langem Anlagehorizont

von BERND JOHANN

**A**ls „hochkomplex“ betitelt Heinz-Werner Rapp das aktuelle Umfeld an den Finanzmärkten. Der Vorstand und Anlagechef des Bad Homburger Vermögensverwalters Feri verweist dabei auf die höchsten Inflationsraten seit vier Jahrzehnten, den abrupten Zinsanstieg, die Verwerfungen an den Energiemärkten und akute geopolitische Risiken. Viele Marktteilnehmer erlebten „das Ende alter Gewissheiten“. Und Jens Ehrhardt, Gründer und Vorstandsvorsitzer der DJE Kapital AG, bezeichnet selbst mit mehr als 50 Jahren Börsenerfahrung in einem Interview mit dem österreichischen Magazin „Fonds professionell“ die Marktentwicklung seit Ausbruch des Ukraine-Kriegs als „unheimlich“.

**SCHLECHTWEITER-SCHUTZ:** Bei frostigen Märkten tun resistente Anlagen dem Portfolio gut



Doch selbst solche Verwerfungen schaffen Chancen. Anlagen in Energie, vor allem auch bei konventioneller Erzeugung, erleben eine Renaissance, ebenso Rohstoffe. Anleihen rücken dank Zinsschub ebenfalls wieder stärker ins Rampenlicht – alles Gelegenheiten, auch in einem solch turbulenten Umfeld (u. a. Grafiken rechts) Rendite einzufahren. Ein Blick auf die Fondslandschaft zeigt, dass dies etlichen Pools auch gelang und sie sich gut behaupteten oder selbst das Extremjahr 2022 zumindest ohne nennenswerte Schrammen überstanden. Das, weil sie von ihrer Anlagestrategie her schnell und gezielt auf die sich verändernde Welt reagieren konnten oder weil sie einfach davon weniger berührt waren und deshalb Kurs hielten.

Das gilt nicht nur für das Jahr 2022. Schon vorher bezogen Investmenthäuser bei den volatiler werdenden Märkten mit neuen Anlageangeboten Stellung, um schneller auf neue Tendenzen antworten zu können und sie zu nutzen. Sie stehen neben älteren, erprobten Dauerläufern, die sich auch jetzt wieder bewähren sollten. Solche Fonds bieten sich damit insbesondere als feste, längerfristige Bausteine in einem breiter diversifizierten Depot an. FOCUS MONEY nennt einige dieser Vehikel mit unterschiedlichen Profilen und Chance-Risiko-Verhältnissen.

**Robust im volatilen Umfeld.** Peter Huber, Fondsmanager und Partner beim hessischen Vermögensverwalter Taunus Trust, rät Anlegern, bei Investments auf die drei „U-Kriterien“ zu achten. Diese lauten „unbeliebt“, „unterbewertet“ und „in den Depots untergewichtet“. Mit Blick auf Aktien heißt das für ihn: „Nicht vermeintlich gute Aktien kaufen, sondern Aktien gut kaufen.“ Mit seinem Fonds Huber Portfolio (WKN: A3CWG6) und dessen antizyklischem Ansatz macht er das vor. So baute er zuletzt in Marktschwächen Positionen in deutschen Aktien (BASF, Siemens, Bayer, Mercedes-Benz) auf. Zeitig im Bestand vertreten waren gemäß der Fondsstrategie ferner lange vernachlässigte Rohstoff- und Energiewerte wie Shell, Total oder Anglo American und jüngst kurz laufende Dollar-Anleihen. Die größte Einzelposition bildet Xetra-Gold. Auf Jahressicht gelang Huber so trotz rauer Märkte ein Wertzuwachs um knapp zehn Prozent. Mit seinem vor einem Jahr aufgelegten TT Contrarian Global (A3CRO6) steuert er den gleichen Kurs, allerdings ausschließlich mit Aktien.

Eine ähnliche Strategie fährt mit Erfolg der gleichfalls vor noch nicht allzu langer Zeit aufgelegte Contrarian-Fonds des US-Anlagehauses MFS (siehe Seite 44). Als noch recht junger Pool ist ferner der Incrementum All Seasons Fund am Start. Hinzu kommen schon länger eingeführte Fonds, die in den aktuell anspruchsvollen Anlagezeiten gleichfalls gute Ergebnisse zeigen oder zumindest verheißen. Ein Klassiker unter ihnen und gleichzeitig sehr kostengünstig ist zum Beispiel der Arero Weltfonds (DWSOR4) des Ökonomen Martin Weber von der Universität Mannheim mit seinem regelbasierten Ansatz von 60 Prozent globalen Aktien, 25 Prozent europäischen Anleihen und 15 Prozent Rohstoffen. Die neue Rohwarenhause und das Comeback der Zinsen sollten ihm tendenziell in die Hände spielen.

Im Folgenden vier Fonds aus dieser ganzen Palette. Zu beachten: Nicht jeder der jüngeren ist schon bei jeder Bank zu haben. Zudem beschneiden teils hohe Ausgabeaufschläge von bis fünf oder gar sechs Prozent anfangs die Rendite beträchtlich. Auf lange Sicht fällt dies zwar weniger ins Gewicht. Dennoch können ein Feilschen mit der Bank oder, zumindest bei den größeren Fonds, ein Kauf über die Börse diese Ertragsbremsen fühlbar drücken. ■ ▷

## Wachstum dreht auf Sparflamme

Nachdem die Wirtschaft der 27 EU-Staaten Inflation und andere Probleme 2022 noch meistern konnte, geht Brüssel für 2023 von einem Wachstum nahe null aus. Für manche Länder heißt das Rezession.

### Wirtschaftswachstum in der EU

BIP-Veränderung zum Vorjahr in Prozent, ab 2022 Prognose



Quelle: EU-Kommission

## Rohstoffpreis drehen auf

Laut dem CRB-Index, der 19 verschiedene Rohwaren umfasst, legten die Rohstoffpreise gegenüber dem Vor-Corona-Niveau um im Schnitt 50 Prozent zu: Anlagechance und -herausforderung zugleich.

### CRB-Rohstoff-Index



Quelle: Bloomberg

## Inflationsraten drehen durch

Trotz zuletzt leichter Entspannung: Im Oktober erreichte die Inflation in der EU laut Berechnung des Statistischen Bundesamts mit 11,6 Prozent den höchsten Stand seit Start der Gemeinschaft 1993.

### Inflationsrate in der EU



Quellen: Destatis, Eurostat

INCREMENTUM ALL SEASONS FUND

## Wetterwendiger Neuling

**Der Fonds:** Der Name ist Programm. Der Fonds will für jede Jahreszeit an den Börsen die passende Antwort parat haben. „Eine universelle, globale Strategie, die alle Anlageklassen beinhaltet und ihre Investments im Einklang mit der Wetterlage an den Finanzmärkten vornimmt“, sagt das Fondsmanagement. Ziel ist ein mittelfristiger realer Wertzuwachs über die Marktzyklen hinweg. Interessant: Das Fondsmanagement ist selbst mit eigenem Geld dabei – zur „Unterstreichung der Interessenkongruenz“, wie es heißt.

**Das Portfolio:** Seit Auflage des Fonds vor gut drei Jahren ging sein Konzept bislang voll auf, trotz Corona und Zinsanstieg. Aktuell stellen Aktien mit rund 70 Prozent klar das Gros im Depot. Anleihen sind mit 6,5 Prozent präsent, knapp acht Prozent entfallen auf Barmittel. Bei den Branchen kommen Edelmetalle und Rohstoffe – über Aktien, aber auch über physisch unterlegte ETCs –, Energie und Schifffahrt auf mehr als 50 Prozent des Portfolio-Werts.

**Die Vision:** Der Fonds passt seine Anlagen relativ zügig sich abzeichnenden Marktconstellationen an. Das schafft eine gewisse Volatilität, eine Herausforderung für auf Kursstabilität bedachte Gemüter. Andererseits dürfte der Fonds oft dort sein, wo gerade die Musik spielt. Er sollte so gute Chancen besitzen, das Ziel einer nennenswerten realen Rendite, vor allem auch in den heutigen inflationsträchtigen Zeiten, zu erreichen. Mindestanlage bei der hier genannten Tranche sind 10 000 Euro. Seit Mai 2022 existiert auch eine Tranche ohne Minimum (WKN: A3DL28), allerdings zu leicht höheren Kosten (Jahresgebühr 2,02 Prozent, Ausgabeaufschlag bis fünf Prozent).

## Gelungener Start

Unter dem Strich stimmt die Bilanz bisher: Als agiler Fonds versucht der Incrementum All Seasons, aktuelle Trend zu nutzen. Das heißt mitunter aber auch klar erhöhte Volatilität.

### Incrementum All Seasons Fund



WKN/ISIN (thes.)	<b>A2PLD2/LI0477123637</b>
Fondsvolumen	<b>102 Mio. €</b>
laufende Kosten	<b>1,89 %</b>
Fondswährung	<b>EUR</b>
Wertentwicklung 1 Jahr/3 Jahre	<b>39,3/63,8 %</b>
Auflagedatum	<b>26.9.2019</b>

Quelle: Bloomberg

MFS CONTRARIAN VALUE FUND

## Globaler Wertesucher

**Der Fonds:** Gleichfalls noch nicht sehr lange unterwegs, aber ein völlig anderer Ansatz: Der Contrarian Fund des bereits 1924 als Massachusetts Financial Services gegründeten US-Vermögensverwalters MFS steckt sein Geld zu mindestens 70 Prozent weltweit in Aktien, vor allem in Papiere von Unternehmen, welche die Fondsmanager im Vergleich zu ihrer Substanz für deutlich unterbewertet erachten. Hinzu kommen Anleihen, Geldmarktanlagen und Barmittel. Eine breitere Streuung ist nicht angesagt. Die Investments sind mit maximal 50 ziemlich konzentriert.

**Das Portfolio:** Zuletzt waren Aktien mit knapp 94 Prozent im Depot vertreten bei 36 Einzelwerten. Dabei entwickelten die Manager eine Vorliebe für US-amerikanische, britische und französische Titel. Größte Positionen: der britische Bekleidungshändler Next vor Airbus, dem schwedisch-amerikanischen Spezialisten für Auto-Sicherheitssysteme Autoliv und dem schottischen Pumpenhersteller Weir Group, gefolgt von Michelin und Danone.

**Die Vision:** Das Konzept, nach Papieren mit Wertabschlägen zu forschen, verspricht eher mittelfristig Erfolg. Bei den volatilen Märkten und dem jüngste Favoritenwechsel an den Aktienbörsen stärker hin zu Value-Werten ging es aber auch schon über die vergangenen gut zwei Jahre auf. Bei den sehr ausgesuchten Investments dürften auch künftig gute Renditechancen bestehen. Allerdings sollten Anleger einen längeren Investitionszeitraum einkalkulieren. Neben der hier gezeigten Ursprungs-Anteilsklasse in US-Dollar existiert eine allerdings weniger gängige Tranche in Euro (A3DHPV).

## Der Dollar half zuletzt

Neben Investments in ausgesuchte Value-Titel bietet der Fonds auch eine Anlage in US-Dollar. Der Aufwertung des Greenback verdankt er Teile der jüngsten Performance.

### MFS Contrarian Value Fund



WKN/ISIN (thes.)	<b>A2PJLL/LU1985811782</b>
Fondsvolumen	<b>200 Mio. \$</b>
laufende Kosten	<b>1,85 %</b>
Fondswährung	<b>US-Dollar</b>
Wertentwicklung (€) 1 Jahr/3 Jahre	<b>5,6/36,1 %</b>
Auflagedatum	<b>21.8.2019</b>

Quelle: Bloomberg

# moneyanalyse

**Top-Fonds**  
auf einen  
Blick

## Mischfonds im Check

Angesichts der herben Verluste an den Aktienbörsen und historischer Kursrückgänge am Rentenmarkt können sich die Ergebnisse der besten Mischfonds für 2022 sehen lassen. Anleger sollten sich auf die Wertentwicklungen im 3-Jahres-Vergleich konzentrieren.

	Rang	Name	WKN	Kurs in Euro	Währung	jährliche Gebühr in %	Fondsvol. in Mio. Euro	Wertentwicklung in %*					Morningstar- Rating**
								lfd. Jahr	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	
<b>Mischfonds aggressiv Europa Euro</b>	1.	FPM Funds Ladon – European Value	A0HGEX	209,90	Euro	2,25	–	–25,4	–24,2	31,8	–11,8	60,5	★★
	2.	ODDO BHF Exkl.: Polaris Dyn. DNW	A2JEN9	68,71	Euro	1,48	973,7	–12,0	–9,3	28,6	41,6	139,4	★★★★★
	3.	Deka-BasisAnlage offensiv	DK2CFT	212,76	Euro	1,70	1094,6	–8,8	–6,2	20,0	29,9	114,9	–
	4.	RW Portfolio Strategie UI	A0M7WP	172,07	Euro	1,12	–	–4,1	–1,3	17,7	27,0	69,3	★★★★★
	5.	VV-Strategie BW-Bank Dyn. T3	A0M9AT	1555,79	Euro	–	329,1	–7,4	–3,6	16,0	20,6	59,0	★★★★
<b>Mischfonds aggressiv global Euro</b>	1.	ENRAK	A2JQHR	77,82	Euro	3,65	309,8	–19,4	–18,0	36,6	–	–	★★★★★
	2.	Plutos – Multi Chance Fund R	A0NG24	96,90	Euro	–	110,0	–18,2	–16,6	30,9	39,2	118,5	★★★★★
	3.	FIDUKA Universal Fonds I	848373	199,52	Euro	1,73	–	–0,8	3,8	30,3	39,1	114,8	★★★★★
	4.	terra point	A2N810	147,86	Euro	1,57	39,1	–18,8	–17,8	28,9	–	–	★★★★★
	5.	DWS Concept DJE Gl. Aktien	977700	385,31	Euro	1,66	–	–14,1	–12,1	26,0	36,6	124,8	★★★★★
<b>Mischfonds flexibel Europa Euro</b>	1.	FUNDament Total Return P	A2H5YB	165,30	Euro	3,37	141,0	11,2	9,6	63,3	–	–	★★★★★
	2.	Do-RM Special Sit. Total Return I	A1CT88	199,52	Euro	1,09	16,4	–7,3	–7,0	29,5	15,9	72,6	★★★★★
	3.	GS&P Fonds – Dt. Aktien TR II	A0RBHP	258,82	Euro	0,13	385,2	–4,1	–1,6	27,2	37,4	151,3	★★★★★
	4.	Capital Growth Fund	DWSOUY	333,42	Euro	0,50	354,6	0,0	5,3	22,5	56,4	139,3	★★★★★
	5.	FondsSecure Systematik	A0D95Y	68,18	Euro	1,96	–	–19,4	–20,6	17,3	28,0	79,8	★★★★★
<b>Mischfonds flexibel global Euro</b>	1.	Incrementum All Seasons Fund R	A2PLD2	164,24	Euro	–	102,2	39,9	41,6	66,9	–	–	★★★★★
	2.	ACATIS Datini Valueflex Fonds B	A1H72F	174,73	Euro	1,67	808,9	–17,8	–18,4	58,6	55,7	290,8	★★★★★
	3.	P&S Renditefonds T	A0RKXE	183,62	Euro	5,73	28,6	–0,6	4,2	46,6	36,8	74,3	★
	4.	Multi-Axxion – concept A	A1XBKY	46,91	Euro	–	23,1	–10,8	–15,2	46,5	32,8	–	★★★★★
	5.	Incrementum Infl. Diversifier R	A1XDUI	126,36	Euro	1,90	62,5	20,1	23,1	42,0	46,4	–	★★★★★
<b>Mischfonds moderat Europa Euro</b>	1.	DC Value Global Balanced PT	A0YAX7	207,81	Euro	3,75	199,8	–6,4	–3,8	23,6	47,3	98,8	★★★★★
	2.	HAIG Innovation	HAFX7Y	61,57	Euro	–	14,0	–13,9	–12,8	22,5	16,1	–	★★★
	3.	Optomoni-UI	A0RKXG	195,47	Euro	1,35	120,4	–10,7	–7,8	19,8	35,4	95,5	★★★★★
	4.	ELM KONZEPT	A0LGV7	133,56	Euro	–	16,4	–0,4	2,4	17,2	6,2	36,3	★★★
	5.	Carmignac Pf Patrimoine Eur. A	A2N692	123,08	Euro	–	759,9	–12,6	–10,4	10,6	–	–	★★★★★
<b>Mischfonds moderat global Euro</b>	1.	ACATIS Fair Value Mod. VV Nr. 1 A	A0LHCM	74,80	Euro	2,55	–	–12,1	–12,5	27,9	32,5	79,4	★★★★★
	2.	AAC Multi Style Global P	A2JJ1B	123,34	Euro	2,53	74,1	–15,0	–13,3	27,0	–	–	★★★★★
	3.	BRW Balanced Return Plus Direct	A2H7PA	124,63	Euro	1,00	409,0	–10,6	–8,5	20,3	–	–	★★★★★
	4.	OLB Invest Dynamik	A2DTNG	127,38	Euro	1,43	118,0	–4,9	–3,8	19,3	30,0	–	★★★★★
	5.	SOLVECON Global Opp. Fund A	A2JBVS	115,32	Euro	2,19	12,7	–11,8	–10,4	18,3	–	–	★★★★★
<b>Mischfonds konservativ Europa Euro</b>	1.	R+P Rendite Plus UI	A0M7WN	131,56	Euro	1,36	–	–2,1	0,2	6,3	9,6	15,8	★★★★★
	2.	Prisma Aktiv UI AK R	A1W9A7	111,67	Euro	1,58	579,5	–7,3	–6,3	5,6	8,2	–	★★★★★
	3.	Quint:Essence Strategy Def.	974560	132,70	Euro	–	–	–0,8	2,0	5,4	11,5	13,2	★★★★
	4.	Degussa Bank Universal-Rentenf.	849067	44,54	Euro	1,66	–	1,4	3,5	5,2	11,6	65,5	★★★★
	5.	ODDO BHF Polaris Mod. DRW	A0D95Q	69,39	Euro	1,37	–	–7,5	–6,5	2,6	8,5	27,5	★★★★★
<b>Mischfonds konservativ global Euro</b>	1.	Global Markets Defender P	A0M2JJ	143,63	Euro	2,68	18,5	–2,4	–1,9	16,5	21,9	41,3	★★★★★
	2.	Schmitz & Partner Gl. Defensiv	A0M1UL	69,59	Euro	2,98	13,1	–0,3	2,8	13,8	20,1	15,4	★★★★
	3.	Arbor Invest-Verm.verw.fonds P	A0MZLY	129,14	Euro	–	85,9	–9,0	–8,3	12,3	15,6	37,7	★★★★★
	4.	PSV KONSERVATIV ESG	A2DR1V	56,09	Euro	1,54	46,3	1,0	1,4	11,2	15,0	–	★★★★★
	5.	Der Zukunftsfonds C	A2DTM6	54,10	Euro	1,01	28,6	–2,6	–1,9	10,5	9,4	–	★★★★★

\*Wertentwicklung (Total Return) kumuliert auf Euro-Basis; \*\*Morningstar-Rating: Bewertung von Morningstar auf Basis der risiko- und kostenadjustierten Rendite, Top-Fonds erhalten ★★★★★, die schwächsten zehn Prozent nur ★